

# Saskatchewan Courier

Der „Saskatchewan Courier“ ist die größte deutsche Zeitung der Provinz und wird in allen deutschen Besiedlungen gelesen. Erscheint jeden Mittwoch und kostet bei Vorauszahlung \$1.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Man abonniere: „Sask. Courier Publ. Co.“, Drawer 505, Regina, Sask., oder spreche in der Office des „Saskatchewan-Courier“ in der City von Regina, Sask. Preis bei Vorzahlung \$1.00 pro Jahr. Telephone 671.

Der „SASKATCHEWAN COURIER“ ist die größte deutsche Zeitung, die in Saskatchewan veröffentlicht wird. Es ist die beste Zeitung, um den Kontakt zu den vielen prosperierenden Deutschen in der Stadt und im Land zu erhalten. Published every Wednesday. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 505. Telephone 671.

Organ der Deutschen Saskatchewan.

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 19. April, 1911.

No. 23.

## 4. Jahrgang

### Der verschollene Johann Orth.

Die Erben des ehemaligen Erbsen- und Johann Orth, der als Johann Orth in die Welt hinausgezogen und nicht mehr zurückgekehrt ist, bezweifeln seinen Tod nurmehr als erwiesen. Man erinnert sich, dass Erbsen- und Johann Orth, der Kette des Oberhofmarschallamt, der den Erben des verschollenen Johann Orth verlor, die Erben seines Vermögens nicht nur noch auf die zehn Jahre warten, bis sie nach dem Tode in den Besitz des Nachlasses gelangen, und es ist begründet, dass sie nicht so viel Geduld haben, zumal sie nicht nur übermäßig reich sind, und nun alle Schritte unternehmen, um das Erbe früher antreten zu können. Am 1. Februar d. J. war die Oberhofmarschallamt nach eingeleitetem Todeserklärungsverfahren für den Erben des verschollenen Johann Orth tot. Die Publikation des Todeserlasses war durch die ganze Roman- und Literaturwelt bekannt, und die Rechtsvertreter der Erben haben auch in überlebensreifen Zeitschriften, namentlich in „Saskatchewan“, den Verschollenen angekündigt. Er hat sich, wie vorauszu- setzen war, nicht gemeldet. Dagegen sind recht zahlreiche Mitteilungen, die sich auf das Verschwinden des früheren Erbsen- und Johann Orth betreffen, eingelaufen. Die auf der Regierungsbank, der der Oberhofmarschallamt nach eingeleitetem Todeserklärungsverfahren für den Erben des verschollenen Johann Orth tot ist, die Publikation des Todeserlasses war durch die ganze Roman- und Literaturwelt bekannt, und die Rechtsvertreter der Erben haben auch in überlebensreifen Zeitschriften, namentlich in „Saskatchewan“, den Verschollenen angekündigt. Er hat sich, wie vorauszu- setzen war, nicht gemeldet. Dagegen sind recht zahlreiche Mitteilungen, die sich auf das Verschwinden des früheren Erbsen- und Johann Orth betreffen, eingelaufen.

### Passions-Spiel in Regina.

Die Aufführung des Passions-Spiels leitete das Deutsche katholische Männerverein im Auditorium der City Halle in Regina wurde am 13. und 14. d. M. vor gut besetzten Bühnen wiederholt, und hat die warme Aufnahme, welche die Vorführung auch bei dieser Gelegenheit fand. Den Erfolg des ersten Abends voll bestätigen. In unserer letzten Ausgabe brachten wir einige allgemeine Bemerkungen über den Zweck und die Entwicklung der Passions-Spiele, und wir wollen nun, wie bereits bei jener Gelegenheit in Aussicht genommen, unierer Vorkern einen ausführlicheren Bericht über die Darstellung liefern.

### Der Kronprinz über seine Weltreise.

Der deutsche Kronprinz hat nun selbst zu den mannigfachen Neuerscheinungen, die er auf seiner Indien-Reise zu weiten Studien getrieben und sich in viel den Sport und der Jagd widmet, Stellung genommen. Dr. Carl Vogard veröffentlicht in der „Morning Leader“ wertvolle Auserzählungen des Kronprinzen darüber. Der Kronprinz sagte:

### Die Reformen des Kaiserreiches.

Die Reformen des Kaiserreiches sind ein Werk, das die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht hat. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes.

### Die Reformen des Kaiserreiches.

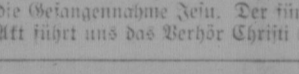
Die Reformen des Kaiserreiches sind ein Werk, das die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht hat. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes.

### Die Reformen des Kaiserreiches.

Die Reformen des Kaiserreiches sind ein Werk, das die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht hat. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes.

### Amerikaner in Mexiko.

Die Mobilisierung eines starken amerikanischen Heerführers auf der mexikanischen Grenze, mit dem offenkundigen Zweck, amerikanischen und europäischen Kapitalanlagen in Mexiko Schutz zu gewähren, bringt die Frage in den Vordergrund, welcher Art die Kapitalanlagen eigentlich sind, die in Mexiko ein Ueberhandnehmen der Revolution in Mexiko droht.



Josef J. Bergal — Christus.



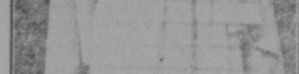
Sophie Ruhn — Veronika.



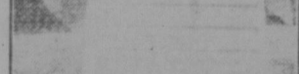
Victoria Dufkowi — Jungfrau Maria.



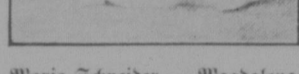
Karl Mosler — Petrus.



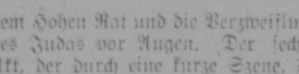
Maria Schneider — Magdalena.



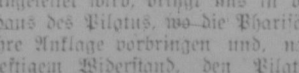
Ludwig Schneider — Pilatus.



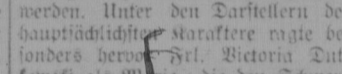
Dominik Stoder — Kaiphas.



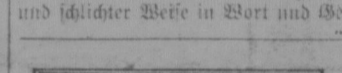
Frank Bäder — Nikodemus.



Michael Dufkowi — Johannes.



Josef J. Bergal — Christus.



Sophie Ruhn — Veronika.



Victoria Dufkowi — Jungfrau Maria.



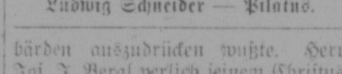
Karl Mosler — Petrus.



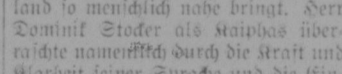
Maria Schneider — Magdalena.



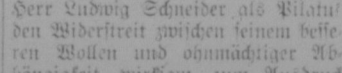
Ludwig Schneider — Pilatus.



Dominik Stoder — Kaiphas.



Frank Bäder — Nikodemus.



Michael Dufkowi — Johannes.

### Die Reformen des Kaiserreiches.

Die Reformen des Kaiserreiches sind ein Werk, das die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht hat. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes.

### Die Reformen des Kaiserreiches.

Die Reformen des Kaiserreiches sind ein Werk, das die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht hat. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes.

### Die Reformen des Kaiserreiches.

Die Reformen des Kaiserreiches sind ein Werk, das die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht hat. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes.

### Die Reformen des Kaiserreiches.

Die Reformen des Kaiserreiches sind ein Werk, das die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht hat. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes.

### Die Reformen des Kaiserreiches.

Die Reformen des Kaiserreiches sind ein Werk, das die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht hat. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes.

### Die Reformen des Kaiserreiches.

Die Reformen des Kaiserreiches sind ein Werk, das die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht hat. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes.

### Die Reformen des Kaiserreiches.

Die Reformen des Kaiserreiches sind ein Werk, das die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht hat. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes. Die Reformen haben die deutsche Nation in den letzten Jahren durchgemacht. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft und die Energie des deutschen Volkes.







Vergessen.

Den Versen Gertraud Taschler.

„Ich bin ein Künstler, kein Handwerker!“ schrie er an, wenn sie ihm ermüdet, doch endlich zu arbeiten. Die Kunst ist etwas Göttliches, du aber willst sie herabziehen in den Staub des Alltagslebens!

„Du leuchtest es auf in ihren dunkeln heißen Augen und von den Lippen, die bisher so kühl und trotzig geantwortet, bricht mit stürmender Gewalt das Bekannnis der Liebe hervor.“

„Ja, denn ich liebe ihn und die ungewisse Zukunft an der Seite des armen Künstlers ist tausendmal lieber als ein Leben an ihrer Seite wäre Verkauf!“

„Er schaut sie lange, lange an, mit tiefem Mitleid. Und sagt kein Wort. Unbeweglich lehnt er am Ramin, der hochgewachsene, ernste, dunkle Mann mit den unruhigen Zügen und den klaren Augen voll Seltsamkeit und Verstand.“

„Sie haben gewußt, armes Kind, machten Sie nie die Stunde bereuen, in der Sie sich für Ralph Hellberg entschieden? Sollte er ein Augenblick kommen, wo Sie ein Freund sein, eine Hilfe bedürfen, dann erinnern Sie sich, daß ich immer dazu bereit bin.“

„Ich sollte zu Ihnen kommen, um Ihre Hilfe bitten?“ Rini, Herr v. Wendling, das wird nie geschehen. Lieber ginge ich bellend um Brot durch die Gassen oder würde Hungers sterben auf der Landstraße!“

„Sie geht und er hört immer noch ihr hochvolles, trögiges Lachen. Er wird es jahrelang hören.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Ich bin ein Künstler, kein Handwerker!“ schrie er an, wenn sie ihm ermüdet, doch endlich zu arbeiten. Die Kunst ist etwas Göttliches, du aber willst sie herabziehen in den Staub des Alltagslebens!

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

„Gib her gewiß, sie war die Frau des Künstlers geworden und es waren Wochen und Monate jubelnden Glücks, die das junge, schöne Paar in einem neuen Heim verlebte.“

„Arbeiten! Was heißt denn das, arbeiten! Der Genius des Künstlers muß sich frei entfalten, man darf ihm keine Steigerpläne an die Schenkel hängen! Ich arbeite, indem ich dem Künstler der Schönheit vertraue und mein Künstlerleben brauche im Anblick seines Lieblinges.“

Blue Ribbon Produkte Unverfälschte Nahrungsmittel. BLUE RIBBON COFFEE, BLUE RIBBON BAKING POWDER. Reinheit in Nahrungsmitteln, eine von jeder Hausfrau so dringend verlangte Eigenschaft...

Die Monarch Lumber Co., Ltd. Holz- u. Baumaterialien. Zweig-Geschäfte in Aberdeen, Balmuccia, Barmen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Braunschweig, Chemnitz, Düsseldorf, Eisenach, Frankfurt, Gießen, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Mainz, München, Nürnberg, Osnabrück, Regensburg, Stuttgart, Tübingen, Ulm, Weimar, Wiesbaden, Zürich.

Zsask, Janzen & Co. Drake, Sask. Große Implement-Geschäft von Brandt & Junf künstlich erworben. Wir bitten die Farmer in unserem Distrikt, ihre Einkäufe bei uns zu machen. Sind Vertreter von Deering und McCormick Maschinerie. Drills, Cultivatoren, Rabm-Separatoren, Disc Eggen, Futtermahler, Drag Eggen, Füllmaschinen, Land-Roller, Wollen, Heu-Lader, Land-Packer, Kollwagen, Heu-Stacker, Land-Packer, Binderzweine, Heu-Pressen, Düngerverbreiter, Buggies, Spreader.

Semi-ready Laden 1711 Scarth Str. Regina Chamois gefütterte Neberröcke für Männer. Diese prächtigen Neberröcke lassen den Wind nicht durch und sind sehr warm. Aus weichem schwarzem Beaver-Luch, mit Krage aus deutschem Otter- und Persischem Lamm-Fell. \$25 \$30 \$38

Hindson Bros. & Co. Ltd. Bestellszettel. Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Couriers für ein Jahr. Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Couriers Publ. Co., Regina.





Wie laden Ihren Farmer und Traktor... "Great West" Separator... Hamilton and Winnipeg

Das Original und einzig Gatte. Schöne dich vor Nachahmungen... Minard's Liniment.

TAROLEMA CURES ECZEMA AND ALL SKIN DISEASES. PSORIASIS BARBER'S ITCH ITCHING PILES.

Andreas Gottselig Kontraktor für Ausschachtungsarbeiten... 1930 Ballistrat Str. Regina

Ein Neues Maschinen-Lagerhaus in Maple Creek, Sask. Wir verkaufen alle Arten Deering-Maschinen...

Wir haben ein vollständiges Lager in allen Eisenwaren, Defen u. s. w. Maple Creek Hardware Co.

Die alte Frau. (Von Hans Thamerer.) Sie hat in diesen Tagen ein Gesicht...

Die Flugwoche von Groß-Kälverstorf. Ein kleiner Bericht über die Ereignisse...

Das Groß-Kälverstorf angeht. Groß-Kälverstorf hatte seine Flugwoche...

Das direkte Gegenstück von Herrn Großschow...

„Hören!“ — sagte seine Frau, die etwas ängstlicher Gemüthsart ist...

„Hören!“ — sagte seine Frau, die etwas ängstlicher Gemüthsart ist...

„Hören!“ — sagte seine Frau, die etwas ängstlicher Gemüthsart ist...

Da kauft einem ja derjenige, der es verkaufen will...

Die Braute stand schon bereit. Er schaute ungeduldig mit den Augen...

Tropfen war es noch nicht ganz vier Uhr...

Da Herr Jospelt den Brauten hatte, und Herr Großschow in Betracht seiner bigigen Gemüthsart...

„Hören!“ — sagte seine Frau, die etwas ängstlicher Gemüthsart ist...

„Hören!“ — sagte seine Frau, die etwas ängstlicher Gemüthsart ist...

„Hören!“ — sagte seine Frau, die etwas ängstlicher Gemüthsart ist...

Ein trockener Sattel wenn es regnet, wenn Sie tragen. TOWERS FISH BRAND SADDLES.

Der Deutsche Buchladen in Edmonton, Alta. Verkauf.

Günstige Gelegenheit für einen deutschen Geschäftsmann. Gute Geschäfte garantiert.

Um eine gute Photographie von sich selbst oder Ihrem Baby zu bekommen...

Kentucky Drills. Diese sind bei den Farmern Saskatchewan stets die beliebtesten.

Leichter Zug. Roller Lager. Automatisches Ausheben. Zwei Aushebe-Gebel.

Owens Brand Reiniger. Die beste Maschine, die für die Behandlung des Saatgetreides...

Verbesserte neue Pflanzmaschinen. Die allerbeste Maschine zum Aussäen des wilden Hafers...

The McCusker Implement Co. 2136 South Railway Str. Regina, Sask.

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Dumme!“ — lachte Herr Jospelt erschrocken, raffte seinen Hut auf...

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

„Auf einmal sagte Jospelt zum Krämer: „Sagen Sie, Sie haben ja auch gute Augen...“

THE PARK & POLLARD CO. DRY-MASH. LAY OR BUST.

Deutscher Schuhmacher Gustav Rau beim Victoria Hotel.

Sedley Sedley Unter Vollständiges Lager in Kurz- und Schnittwaren...

Unsere Spezialität sind Arbeiterhüte. J. F. MacDonald Regina.

Coast Lumber Co., Limited. Baubolz, Latten, Schindeln.

500 Briefbogen und Couverts mit Adresse für \$5.25.

Rubber Stamps. Rubber Stamp Geraden.

Frank Klassen & Co. Land! Land! Wer Land kaufen oder verkaufen will...

Überdimmung.

Von Otto Pöppelmeier. Das ist die trübe Stunde, Da wird das Herz so kalt, Wenn nach vollendeter Stunde Die Sonne wieder lacht.

Der Regen leises Klagen, Die Dämmerung lacht umher, Es schallt von allen Seiten Der stille Abend wieder.

Der Regen leises Klagen, Die Dämmerung lacht umher, Es schallt von allen Seiten Der stille Abend wieder.

Am liebsten Gemüthe, Die Tränen sind so heiß, Die Tränen sind so heiß, Die Tränen sind so heiß.

Das Halsband der Lady.

Von Wilson Forbes.

Während Mrs. Francourt mit ihren Händen den Rauchernebel ihrer Cigaretten folgte, entlag das Morgenblatt ihnen mit klaren und geschmeidigen Fingern.

Die schöne Wittve achtete darauf, daß ihre äußere Erscheinung sofort im Deshabillé mit dem Luxus harmonisierte, der in ihrem Schmuckstücke von einer Wohnung in Montreal herrschte.

Die Wittve betrachtete sich im Spiegel, während sie ihren Schmuck sorgfältig prüfte. Ihre Augen waren auf das Halsband ihrer Cigaretten gerichtet.

„Was ist das für ein Halsband?“ fragte sie. „Das ist ein Halsband der Lady.“ „Aber warum?“

„Das ist ein Halsband der Lady.“ „Aber warum?“ „Das ist ein Halsband der Lady.“

„Das ist ein Halsband der Lady.“ „Aber warum?“ „Das ist ein Halsband der Lady.“

„Das ist ein Halsband der Lady.“ „Aber warum?“ „Das ist ein Halsband der Lady.“

„Das ist ein Halsband der Lady.“ „Aber warum?“ „Das ist ein Halsband der Lady.“

„Das ist ein Halsband der Lady.“ „Aber warum?“ „Das ist ein Halsband der Lady.“

gen bis zum Ballabend, wann, doch so, daß die Lady nichts davon merkt, sonst wäre es aus mit unseren schönen Ausfahrten, nicht wahr?“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

Was ihr Veranlassung gab, ihre eigene Diplomatie anzuwenden und zu versuchen, das Mädchen über seine eigenen Zukunftspläne aufzuklären.

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

Wittve mit den Hals. „Sie vermischt den Schmutz, und alles ist verloren.“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

so fragte Singleton nach der Ursache, die ich nicht nennen darf. „Wäre die Wittve, in deren Gewand das Original liegt.“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

„Derübrigste Teil angeordnet. Gemüthlich, ich werde die Wittve. Ich selbst werde den Raub nicht ausführen.“

„Ich sehe nicht, wie das zur Erlangung des Halsbandes führen soll.“ „Denn darauf hast Du es doch abgesehen!“

„Gut, willst Du hier wirklich einen Raub ausführen?“ fragte Muriel beifällig.

Die McCormick Haxel ist die stärkste und erfolgreichste, jemals an einem Binder angebracht.



Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Das Schmittblech läßt kurze Halme vom Messer auf die Plattform fallen, ohne daß sich dieselben zwischen den Schächeln und der Plattform anheften.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

Die McCormick Haxel bietet ein weites Feld der Verwendbarkeit und entspricht allen Anforderungen, die in irgend einem Maße gefunden werden, sei das Getreide lang oder kurz, aufrecht, liegend oder verweilt.

WESTERN CANADIAN BRANCH HOUSE - International Harvester Company of America of Regina, Sask., Canada. Agents: Regina, Sask., Canada.

IHC Service Bureau. The Bureau is a center where the best ways of doing things on the farm, and data relating to its development are collected and distributed free to everyone interested in agriculture.

mäßigste Preis für das auf Nachfrage versprochene Halsband erlangt werden sei.

„Das Pariser Anwaltsamt“ - feierte am 10. und 11. December das Gedächtnis ihres 100jährigen Bestehens.

Der eigentliche Begründer der anerkannten Anwaltsamt war in Frankreich der heilige Ludwig.

Die 16 Jahre alte Grace Knuth, die von ihrem Vater in Grandon, Wis., bei 40 Grad unter Null auf die Straße getrieben wurde.

Das war das Ende des Barreaux. Von den 607 Ende des Jahres 1789 noch in Paris als seine Mitglieder eingeschriebenen Anwälte verzeichnete die meisten auf ihr Amt; zu dem nun nur noch wenige zurückgeblieben waren.

Das war das Ende des Barreaux. Von den 607 Ende des Jahres 1789 noch in Paris als seine Mitglieder eingeschriebenen Anwälte verzeichnete die meisten auf ihr Amt; zu dem nun nur noch wenige zurückgeblieben waren.



Für Cigaretten ist British Crown Tabak unübertrefflich. 10c per Paket. \$1.10 per Pfund.

Von Hab und Fern

„Der Schulbau.“

In Regina, einer kleinen, anmutigen und wohlhabenden Kolonie, soll eine Schule gebaut werden. Es ist dieses auch nötig, da die liebe Jugend...

Ist das so ein Ding. Ich traue mich einfach nicht heran. Demnach könnte ich die Schule allein bezahlen und...

Ringers könnte man so fröhliche Gesellen beobachten, als gerade diese, die aus einer anderen Sitzung kamen.

In letzterer Zeit man die Höhe zusammen. Ein jeder wollte erfahren, wie diese es fertig brachten...



Seht wie schön verkauft sich die Schöne. Gilson's Colloid Maschine...



Neueste Victor Records und Berliner Gramophone. Diese Maschinen können unter leichtesten Bedingungen...



Bayern's Entwicklung. Betrachtungen auf Grund der letzten Volkszählung...

Kirchliche Nachrichten. Auswärts: In der katholischen Kirche zu...

Parochie Lemberg. Gottesdienst in Lemberg jeden Sonntag, ausgenommen den ersten...

Deutsche lutherische Immigrantengemeinde. Jeden Sonntag 10 1/2 Uhr...

Parochie Wetzlar des General-Konzils der ev.-luth. Kirche von Nordamerika.

Parochie Wetzlar des General-Konzils der ev.-luth. Kirche von Nordamerika.

Parochie Wetzlar des General-Konzils der ev.-luth. Kirche von Nordamerika.

Parochie Wetzlar des General-Konzils der ev.-luth. Kirche von Nordamerika.

Parochie Wetzlar des General-Konzils der ev.-luth. Kirche von Nordamerika.

Parochie Wetzlar des General-Konzils der ev.-luth. Kirche von Nordamerika.

Emerson Fußhebe-Pflüge. Herr Farmer! Der erste Grund, weswegen Sie einen Emerson Fußhebe-Pflug kaufen sollten, ist Stärke.

Beim Farben spart man! Es ist so einfach wie das A. B. C. Dye-O-La Bedenke es.

Ich schon, daß man eine Summe vorgestreckt bekommt, auch daß ein Lehrling gestellt wird.

Das Department der Landwirtschaft hat ein Bulletin über den...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Die Schlußfolgerung hieraus ist, daß wieder mal ein Bille eingebracht...

Korrespondenzen.

Carl Oren, Sask., 27. März 1911.
Werter Courter! Die Witterung ist gelinde geworden...

Freier Rat an Frauen
Frauen, welche an irgend einer Krankheit leiden...



Portrait of a woman, likely related to the 'Freier Rat an Frauen' article.

So habe ich mir denn einen prächtigen Anzug gekauft...

Wieder habe ich die Beschreibung verfolgt über British Columbia...

Ren Schönwiebe bei Coler, Sask., 12. April 1911...

And der Storch flappert hier hin und wieder...

Abraham Bergen denkt nächste Woche auf die Farm zu gehen...

Jetzt schreibe ich mit einem Gruß an den Editor und alle Leser.

Carl Oren, Sask., 6. April 1911.
Werter Courter! Das das Wetter andlangt...

Der Herr, A. C., im April 1911.
Da das Wetter jetzt etwas regnerich ist...

Das Managan Tal ist eine der ältesten Ansiedlungen in B. C. und ist dort also schon alle Obstgärten...

Coler, Sask., im April 1911.
Werter Courter! Gegenwärtig haben wir nicht das beste Wetter zum Acker...

Unverdaulichkeit hat viele Leiden im Gefolge und ist die Hauptursache dieser Krankheiten...

Rathmullen, Sask., im März 1911.
Werter Courter! Weil ich noch niemals für Ihr merries Blatt geschrieben habe...

Wie ich gehört habe, so sollen wir dieses Frühjahr eine Bank nach Marlin bekommen...

Bei Rheumatismus macht die Erleichterung der Schmerzen Ruhe und Schlaf möglich.

Clarksboro, Sask., 9. April 1911.
Werter Courter! Da ich gerade etliche Reizgezeiten in Ihren Spalten gelesen habe...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ein anderes Mal war mein Baby mit kochendem Wasser am Schenkel und der Bade verbrüht worden...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

In drei Anfällen.

Es scheint, daß Jan-Buf, der berühmte Heil-Pflanzler...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

denk der Schimpferte: 'Wohlgemut verachtet nicht und seid zu jeder Zeit gelassen'...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Nehmt nicht die alten Abführmittel

'Fruit-a-tives' bringt natürliche Erfolge auf natürlichem Wege.

Ich bin ein neundrissigjähriges alter Mann, habe großen Glauben in 'Fruit-a-tives'...



Portrait of a man, likely related to the 'Fruit-a-tives' advertisement.

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...

Ich habe auch das Wunderliche angegriffen und ich jeder lacht den besten Art...



